

FANPORT-NEWSLETTER #47



12. Oktober 2022

Mitten in der Hinrunde kommt unser Newsletter #47 mit aktuellen Infos und Angeboten. Aber auch der **Stadionumbau** sei hier kurz erwähnt, schließlich liegt die Westtribüne ja bereits in Schutt und Asche und die Gästefans sind längst in den Block K umgezogen. Wie bekannt sein dürfte, ist der FANport ja unmittelbar betroffen, wenn z.B. die Nordtribüne abgerissen wird. Daher vertritt Edo seit rund einem Jahr die Sichtweise der Fansozialarbeit in der AG Preußenstadion, die vor gut zwei Jahren von Fans des SC Preußen Münster ins Leben gerufen wurde und seither in unseren Räumlichkeiten am Preußenstadion tagte. Nun haben wir gemeinsam mit den Fans die Idee, dass – sollten Fan-Anlaufstelle und Fancontainer tatsächlich der Abrissbirne zum Opfer fallen -, wir die alte Geschäftsstelle des SCP von der Stadt Münster anmieten und gemeinsam als **Fanhaus** nutzen könnten. Auch unser Bolzplatz könnte dorthin umziehen – Platz genug gibt es dort ja. Dies wäre auch reizvoll für den Stadtteil Berg Fidel, dem es an öffentlich zugänglichen Bolzplätzen mangelt. Eine solche Entwicklung würde die Fansozialarbeit und die Fankultur in Münster auf ein neues Level heben. Nebenbei bemerkt hätten wir dann auch endlich eine „normale“ Bürosituation.

U18-Fahrten in der neuen Saison

Unsere erste U18-Tour in dieser Saison führte eine Gruppe von sechs Jugendlichen nach Gelsenkirchen, wo sich zunächst die Schalke-Arena angeschaut wurde. Danach ging es zum Mittagessen und anschließend wurde noch die leider aufgrund eines Sturmes abgebrochene Partie der Preußen bei der U23 von S04 im legendären Parkstadion besucht. Die Fahrt war dennoch ein voller Erfolg und bleibt unseren Teilnehmer:innen noch lange in guter Erinnerung.



Die nächste Tour führt uns bereits am kommenden Sonntag nach Oberhausen, wo wir eine Runde TopGolf spielen, eine noch sehr junge Trendsportart. Danach gibt es einen Imbiss und anschließend schauen wir die Partie der Preußen gegen Rot-Weiß Oberhausen im legendären Stadion Niederrhein. Anmeldungen nimmt Dave unter 0160-98934350 entgegen.

Integrations- und Sportprojekt: „Refugees Welcome!“

Unser Integrations- und Sportprojekt ist auch nach den Sommerferien wieder sehr gut gestartet. Rund 20 Jugendliche nehmen an unseren Montagsterminen um 17:00 Uhr (12-15Jährige) und um 18:30 Uhr (16-18Jährige) in der Soccer-Halle Rummenigge teil. Vor allem Geflüchtete, aber auch andere Jugendliche nutzen dieses reizvolle Sportangebot. Im Zuge dieses Projektes waren wir mit einer Gruppe Jugendliche beim Spiel Schalke 04 gegen den FC Augsburg. Für Alle war es das erste Mal in so einem großen Stadion. Ein Jugendlicher gab an, überhaupt zum ersten Mal aus Münster herausgekommen zu sein.



Der Dokumentarfilmer Ralf Schauwacker drehte ein [Video](#) über unser Projekt, in dem wir unsere Idee, für den Integrationsprozess den Sport als Sprache und Motivation zu nutzen, bildhaft werden lassen konnten. In NRW nehmen acht Fanprojekte ihre gesellschaftliche Verantwortung in ähnlicher Weise wahr und bieten (finanziert vom Gesellschaftsministerium MKJFGFI NRW und koordiniert über unsere Landesarbeitsgemeinschaft) jungen Geflüchteten verschiedene Freizeitaktivitäten an.



Mehr über das Video: <https://www.fanport-muenster.de/video-refugees-welcome/>

Kommende Veranstaltungen



Dieses Jahr steht im Rahmen unseres Projektes „Refugees Welcome! - Aktiv Ankommen in Münster“ noch ein **Empowerment**-Angebot für jugendliche Geflüchtete aus, das wir gemeinsam mit dem VSE Münster und dem Kommunalen Integrationszentrum planen: **Rap4Refugees!**. Fragen hierzu beantwortet Edo unter 0151-61338940

Bereits am kommenden Donnerstag, 20. Oktober um 19:00 Uhr, stellen unsere Quizmaster Stefan und Marc bereits zum fünften Mal ihre kniffligen Fragen und treiben so selbst den größten Fußball-Nerd zur Verzweiflung. Gespielt wird in Teams mit zwei bis max. vier Teilnehmenden, die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person. Den Sieger:innen winken tolle Preise. Etwaige Überschüsse gehen wie immer an die [Clinic Clowns](#).



Aufgrund der besseren Planbarkeit ist eine Voranmeldung inkl. Vorauszahlung der Teilnahmegebühr beim Kower in der Nordschänke (Kanalstr. 40) erforderlich.

Fußballkulturtage NRW

Im Rahmen der Fußballkulturtage NRW zeigen wir den Film „**Schwarze Adler**“ am Dienstag, 15. November um 18 Uhr im Cinema (Warendorfer Straße 45). Dort erzählen schwarze Spielerinnen und Spieler der deutschen Fußballnationalmannschaften ihre persönliche Geschichte und Erfahrungen mit Rassismus. Die Geschichte beginnt mit der Kindheit und Jugend von Erwin Kostedde in Münster, wo er aufwuchs, bevor er 1974 in der Nationalmannschaft debütierte, und endet in der Gegenwart mit jungen Nationalspielern wie Jordan Torunarigha und Jean-Manuel Mbom. Im Anschluss an die Filmvorführung diskutieren wir über Antidiskriminierungsarbeit im Sport mit:

- Lisa Krawczyk, [Meldestelle für Diskriminierung im Fußball in NRW](#)
- Dirk Henning, [Stadtsporthund Münster e.V.](#)
- Edo Schmidt, [Fanprojekt „FANport“ Münster](#)



Die Veranstaltung wird moderiert von Vera Atwell-DeNobrega, [FarbPracht](#) (Diversitätsberatung, Coach DGfC) und findet in Kooperation mit der entwicklungspolitischen NGO [Vamos e.V.](#) statt.

Außerdem widmen wir uns am Mittwoch, 23. November um 19:30 Uhr, in der Trafostation (Schlaunstraße) kritisch dem Thema Katar: „**Moral im Abseits - Moderner Fußball und die Herren-WM in Katar**“j. Eingeladen sind Dietrich Schulze-Marmeling von der Initiative „Boycott Qatar!“ und eine Vertreterin von der Romero-Initiative, die eine kritische und informative Broschüre über die WM und den Profisport allgemein unter dem Titel „Moral im Abseits“ herausgebracht hat.



Spurensuche. Jüdisches Leben, Sport und Nationalsozialismus in Münster

Bei unserer App-gestützten [Spurensuche](#) werden die Biografien einiger jüdischer Bürger:innen nachgezeichnet, die in den 1930er Jahren in Münster lebten und hier Sport trieben. Es wird auch über die Sportvereine in der NS-Zeit in Münster sowie über einzelne Funktionäre mit NS-Zugehörigkeit informiert.



Jugendlichen und Schüler:innen soll so vermittelt werden, wie jüdisches Leben in Münster im Nationalsozialismus eingeschränkt wurde und unter welchen Umständen es Juden und Jüdinnen überhaupt noch möglich war, Sport zu treiben. Denn mit der Machtübernahme der NSDAP am 30. Januar 1933 veränderte sich der Status und damit das Leben jüdischer Bürger*innen dramatisch. Sie wurden vielfach enteignet und schrittweise aus dem öffentlichen Leben, aus Politik, Kultur und der Wissenschaft verdrängt und so ihrer Lebensgrundlage beraubt. Der Sport bildete hierbei keine Ausnahme – im Gegenteil: einige Sportvereine zeigten sich besonders eifrig und schlossen jüdische Mitglieder frühzeitig aus. Viele Betroffene verließen daraufhin Deutschland, so es ihnen möglich war. Die meisten Juden und Jüdinnen jedoch wurden deportiert und in den Vernichtungslagern in den 1940er Jahren ermordet.

Falls Jugendeinrichtungen, Jugendgruppen, Schulen oder Sportvereine Interesse an diesem außerschulischen Bildungsangebot haben, kann gerne eine Mail geschickt werden: lernort.preussenstadion@outlaw-ggmbh.de - Fragen beantwortet Jan unter 0151-27253946.

Laufende Angebote im FANport

Mittwochs erwarten euch Dave und Jan ab 19 Uhr in unserem offenen U18-Fantreff. Dort wird gemeinsam gekocht, PS5 gezockt, Videos oder die Champions League geschaut sowie kreative Aktionen wie Graffiti gemacht. Infos bei Dave: 0160-98934350.

Unsere Beratungszeit ist donnerstags von 9-12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Meldet euch, wenn's drückt!

Auch unser Laufprojekt "Move it!" wartet auf euch – meldet euch gerne bei Stefan und macht einen Termin aus: 0160-90827934.



Lernort Preußenstadion in Lernort Stadion e.V. aufgenommen

Unser [Lernort Preußenstadion](#) hat den Sprung auf die Landkarte vom Dachverband [Lernort Stadion e.V.](#) geschafft. Das macht uns mächtig stolz! Jan arbeitet regelmäßig in der Regionalstruktur mit und vertritt unser außerschulisches Bildungsprojekt bei den Fortbildungen und Veranstaltungen des Dachverbandes. Damit sind wir der einzige Lernort unterhalb der Dritten Liga, in der noch der Sport (DFL-Stiftung u.A.) fördert. Unsere Mittel bekommen wir vom Landschaftsverband Westfalen Lippe (LWL), wofür wir sehr dankbar sind! Dauerhaft suchen wir aber nach längerfristigen Finanzierungsmöglichkeiten.



Neben der Spurensuche bieten wir inzwischen sechs Workshop-Themen an. Bei Interesse gibt Jan weitere Auskünfte: 0151-27253946.

Im Oktober 2022 erschien das Video über unser Integrationsprojekt „Refugees Welcome! – Aktiv Ankommen in Münster“. Stefan Woischner und ich erklären unsere Motivation für dieses Projekt und die Methoden in unserer Arbeit mit Geflüchteten:
<https://youtu.be/w4aRXoiBPRM>



Noch vor Corona, im Frühjahr 2019, besuchte uns die Medien-AG des Bennohauses – heraus kam ein kurzes und knackiges Video über unser Fanprojekt. Voilá:
<https://www.ostviertel.ms/2020/06/04/fussball-jugend-und-demokratie/>



In dem Preußen-Podcast „Puls 1906“ durften Stefan Woischner und ich über unsere Arbeit im FANport berichten:
<https://www.podcast.de/episode/395229170/Ausgabe+012+-+Wir+stellen+den+FANport+vor/>



Übrigens sind wir auch hier aktiv:

Twitter <https://twitter.com/FANportMuenster>

Facebook <https://de-de.facebook.com/pages/FANport-Fan-Anlaufstelle/189639454432628>

Instagram <https://www.instagram.com/fanport/>

Mit sportlichen Grüßen

Edo Schmidt

IMPRESSUM

Herausgeber:

Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH (Outlaw gGmbH)

Johann-Krane-Weg 18 | 48149 Münster | Tel. 0251 3835660 | info@outlaw-ggmbh.de

Sitz der Gesellschaft: Münster

Amtsgericht Münster Handelsregister-Nr. HRB 16904

Steuer-Nr.: 327/5866/0160

Verantwortlich: Edo Schmidt, FANport Münster

Wir finden den Weg. Gemeinsam.

Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe